

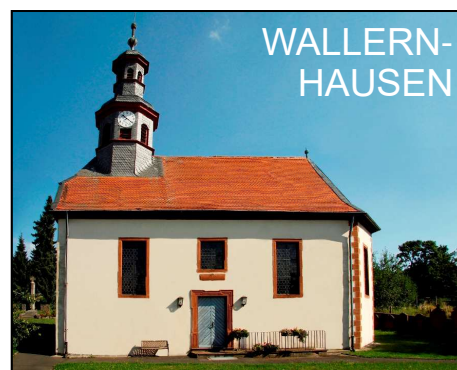
45. Ausgabe  
Dezember 2023 bis Februar 2024



# Brückenschlag

## Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten  
und Wallernhausen-Fauerbach



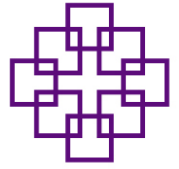
Jahreslosung 2024

**"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"**

(1. Korinther 16,14)



## Übersicht



**Redaktions-  
schluss**  
für die nächste  
Ausgabe  
ist  
Donnerstag, der  
**08.02.2024**

### ***Inhaltsverzeichnis***

Inhaltsverzeichnis ♦ Impressum ♦ Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Taufen	Seite 4
Trauungen und Ehejubiläen	Seite 5
Bildnachlese vom Seniorenausflug der Stadt Nidda	Seite 6
Vertretung von Pfarrerin Beate Henke	Seite 7
In und um die Johanniterkirche in Unter-Lais	Seite 8
Die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	Seite 9
Beerdigungen	Seite 10
Weltgebetstag 2024	Seite 10
Gottesdienste in unserem Kirchspiel	Seite 11
Wichtige Telefonnummern	Seite 12

**Spendenkonto  
„Brückenschlag“**  
Spenden bitte an:  
Ev. Regional-  
verwaltungsverband  
Wetterau  
IBAN: DE29 5206  
0410 0004 1001 58  
bei der EKK Kassel  
Verwendungs-  
zweck:  
0575 - 414050  
Brückenschlag

### ***Impressum***

*Herausgeber:* Kirchenvorstände der Kirchengemeinden  
Wallernhausen-Fauerbach  
und Ober-Lais/Glashütten

*Redaktion:* Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)  
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292  
E-Mail [ev.kirche.wallernhausen@t-online.de](mailto:ev.kirche.wallernhausen@t-online.de)

Erich Engel  
Telefon 0151 56669936  
E-Mail [erichengel@mail.de](mailto:erichengel@mail.de)

*Druck:* LeoDruck, 78333 Stockach

*Auflage:* 1180 Exemplare



## Geistliches Wort



Gedanken zum Monatsspruch aus Lukas 2,30-31

### **Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.**

Liebe Gemeindeglieder in der Region Nidda!

Heil sein, heil werden, Heilung erfahren, wer will das nicht? Ich habe in diesem Jahr eine ernste Erkrankung durchlebt und spüre jetzt noch die Auswirkungen der nötigen Operationen. Mein Körper hat Narben dazu bekommen, ja, aber ich habe auch Bewahrung und Heilung erlebt. Wir Menschen brauchen in schweren Zeiten Hoffnungsschimmer und Lichtblicke.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Gott wird Mensch. Jesus, das Kind in der Krippe. Jesus, der Heiland. Es fällt uns wirklich schwer zu warten im Advent, denn viele Menschen wollen lieber schon Weihnachten vorwegnehmen: gehen auf Weihnachtsmärkte, stellen schon vor dem Advent ihre Weihnachtsbäume in oder vor ihre Häuser. Anfang November wurde der Weihnachtsbaum in Frankfurt aufgestellt. Wir können es einfach oft nicht mehr erwarten.

Auch der Monatsspruch für diesen Dezember 2023 ist seiner Zeit schon voraus. Er setzt die Geburt Jesu voraus, die wir ja erst erwarten. Als der alte Simeon im Tempel zu Jerusalem die Heilige Familie erkennt, ist er am Ziel seiner Wünsche. Seine Augen haben den Heiland gesehen; das Heil der Welt. Das Wort Heiland spielt bei dem Evangelisten Lukas eine große Rolle. Ihm liegt am Herzen, dass der Heiland Herzen heilen kann; selbst die zerbrochenen oder bösen. Fürs Heilen gibt es bei dem Heiland keine Grenzen. Das ahnt schon Simeon, als er hier seinen Glaubenssatz ausspricht. Simeon, das lesen wir, wartet ja schon lange Zeit auf den Messias, den Gesalbten. Also auf den, den Gott auserwählt für das Heil der Welt. Seine Hoffnung scheint Simeon nie aufgegeben zu haben. Fromm und still wartet er im Tempel auf seinen Augenblick der Erkenntnis. Und dann kommt er in Gestalt von Josef, Maria

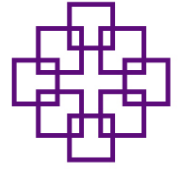
und dem Kind. Das Heil ist ein Kind, das groß werden wird und alle heilt, die das Heil begehren.

Heilen kann nur, wer liebt wie Jesus. Wer auch die noch achtet, die von aller Welt verachtet werden. Achten heißt ja nicht, dass die Geachteten alles richtiggemacht haben. Nein, man kann irren, man kann Fehler machen – bewusste und unbewusste – und, vor allem, man kann Menschen sehr wehtun. Das alles können Menschen. Das weiß Jesus auch; er ist ja nicht naiv. Aber der Heiland weiß auch, dass gerade diese einen Arzt brauchen, einen Heiler. Sie mögen schlecht gehandelt haben, ja. Aber es hilft nicht lange, ihnen das immer und immer wieder vorzuhalten. Auch das weiß Jesus. Also wendet er sich denen zu, entschuldigt sie und bittet sie zugleich eindringlich: Bitte, sündige nicht mehr.

Wir erfahren nicht immer, ob das wirklich hilft und heilt. Wir dürfen uns aber vorstellen, dass dies ein möglicher Weg ist, einen Menschen besser werden zu lassen. Wer sich geachtet weiß, kann andere achten. Möge darum das Heil, das mit Jesus in die Welt kommt und das der alte Simeon sofort erkennt, weite Kreise ziehen bis hin zu uns und in unsere Umgebung. Wir machen uns und anderen das Leben heiler, wenn wir einander achten.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

*Pfarrerin Hanne Allmansberger*



## Taufen in unseren Gemeinden



### Im August in Fauerbach

#### **Lenny Seum**

*„Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft!“ Psalm 121,8 (GNB)*

Die Eltern des Täuflings sind: Christiane Seum und Martin Flach, Fauerbach

#### **Leni Nickel**

*„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ Sprüche 2, 10+11*

Die Eltern des Täuflings sind: Katharina und Andreas Nickel, Steinberg

### Im Oktober in Glashütten

#### **Harley Anh Tú Frank**

*„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Epheser 5, 8b-9)*

Die Eltern des Täuflings sind: Thi Thuy Nhung und Marcel Frank, Glashütten

#### **Malin Hildebrand**

*„Sei mutig und sei stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ Josua 1,9*

Die Eltern des Täuflings sind: Lisa Hildebrand und Peter Michael Rothe, Brandoberndorf



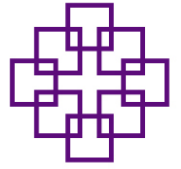
### **Geburtstage in unseren Gemeinden**

*Wir möchten unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche all denen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, auf diesem Weg überbringen.*

*Vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Vertrauen auf den Herrn.*



## Aus unseren Kirchenbüchern



### ***Trauungen in unseren Gemeinden***

Im Oktober in Fauerbach

**Sascha und Colleen Hebbel, geb. Westerweller, Fauerbach**  
„Seid wachsam! Haltet am Glauben fest! Seid mutig und stark!“ 1.Korinther 16,13

### ***Ehejubiläen in unseren Gemeinden***

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.  
Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten! Amen.“ 2.Pertus 3,18

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Silbernen Hochzeit**

Im Dezember **Natalie und Horst Petersen** aus Wallernhausen

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Diamantenen Hochzeit**

Im Januar **Lieselotte und Manfred Edelmann** aus Fauerbach

Im Februar **Hildegard und Adolf Seum** aus Fauerbach

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Eisernen Hochzeit**

Im Januar **Anni und Robert Reuning** aus Wallernhausen



### **Ein herzliches Dankeschön**

an all unsere Zeitspender,  
Ehrenamtlichen, Klein- und  
Großspender, die uns in 2023  
in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Ihre Kirchengemeinden  
Wallernhausen-Fauerbach  
und Ober-Lais/Glashütten

*Ihre Pfarrerin Beate Henke*



# Seniorenausflug



## Bildnachlese vom Seniorenausflug 2023 an den Rhein

Insgesamt 530 Personen sind der Einladung zur Seniorenfahrt der Stadt Nidda an den Rhein gefolgt. Bei bestem, herbstlichem Wetter konnte mit der MS „Rhein Star“ das malerische Ufer des Rheins von Assmannshausen bis zur Loreley erlebt werden.

Alte Bekannte treffen, nette Gespräche bei einem Gläschen Wein führen und den Tag genießen. Dies konnten auch die Damen und Herren mit gesundheitlichen Einschränkungen, da für sie ein Handicap-Bus zur Verfügung stand und die Reise sowohl von Mitgliedern der Sozialstation, der Gemeindegemeinschaft und Mitgliedern der AWO begleitet wurde.

Das Ehepaar Nies (li. oben) genoss den Ausflug sehr und feierte am 8. November Eiserne Hochzeit.





## Vakanzvertretung



### **Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden Wallernhausen-Fauerbach und Ober-Lais/Glashütten,**

seit 1. September 2023 bin ich wegen der Erkrankung von Pfarrerin Beate Henke mit der Vakanzvertretung beauftragt. Normalerweise bedeutet Vakanz, dass die Pfarrstelle nicht besetzt ist. Dies ist nicht der Fall! Es bedeutet nur, dass Beate Henke ihren Dienst als Pfarrerin nicht oder nur sehr eingeschränkt ausüben kann.

Aus diesem Grund bin ich für die Kirchenvorstände und für Sie als Gemeindeglieder, insbesondere für Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und in der Organisation der Gottesdienste, da. Im Altenheim Curata habe ich die monatlichen Gottesdienste schon seit Oktober übernommen. Ich bin schon sehr freundlich aufgenommen worden und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit. Ich danke an dieser Stelle besonders den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, aber auch den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unterstützenden Dienst in dieser schwierigen Zeit, wo manches anders sein wird als gewohnt.

Mein Dienst in der Kirchengemeinde Nidda auf der Pfarrstelle 2 bleibt aber bestehen. Dort bin ich Vorsitzende des Kirchenvorstandes, bin zuständig für die Kindertagesstätte Himmelszelt, engagiere mich in der Kirchenmusik. Mein Ehrenamt ist die Notfallseelsorge, wo ich mich seit 2008 engagiere.

Zu meiner Person kann ich sagen, dass ich 1963 in Hamburg geboren wurde und mit fünf Geschwistern in Frankfurt aufgewachsen bin. In der Schulzeit verbrachte ich ein Austauschjahr in Finnland und habe seit dieser Zeit eine Verbindung in dieses Land. Ich studierte in Frankfurt, Marburg und Erlangen Evangelische Theologie. Mein Vikariat absolvierte ich 1991 bis 1993 in der Markusgemeinde in Gießen. In



dieser Zeit lernte ich durch meinen Lehrpfarrer auch den Bereich der Gefängnisseelsorge kennen. Nach drei Jahren war ich wieder bei Erlangen, wo ich Religionsunterricht in zwei Grundschulen, in einer Hauptschule und einem Gymnasium gab, anschließend war ich in Elternzeit.

1999 wurde ich in der Petrusgemeinde in Gießen ordiniert. In dieser Zeit war ich auch in der Paulusgemeinde in Gießen und in den Altenheimen der Caritas als Pfarrerin im Probendienst eingesetzt. Seit 2003 bin ich in Nidda auf meiner ersten Pfarrstelle. Ich bin seit 1988 verheiratet und mein Ehemann freut sich auf seinen Ruhestand ab Februar 2024. Unsere drei erwachsenen Töchter sind schon flügge.

Meiner Kollegin Beate Henke wünsche ich von Herzen viel Kraft und Geduld für diese schwere Erkrankung und eine möglichst schnelle und vollständige Genesung mit Gottes Hilfe.

Gottes Segen möge uns alle stärken, ermutigen und begleiten.

*Ihre Vakanz-Pfarrerin Hanne Allmansberger*



## Johanniterkirche Unter-Lais

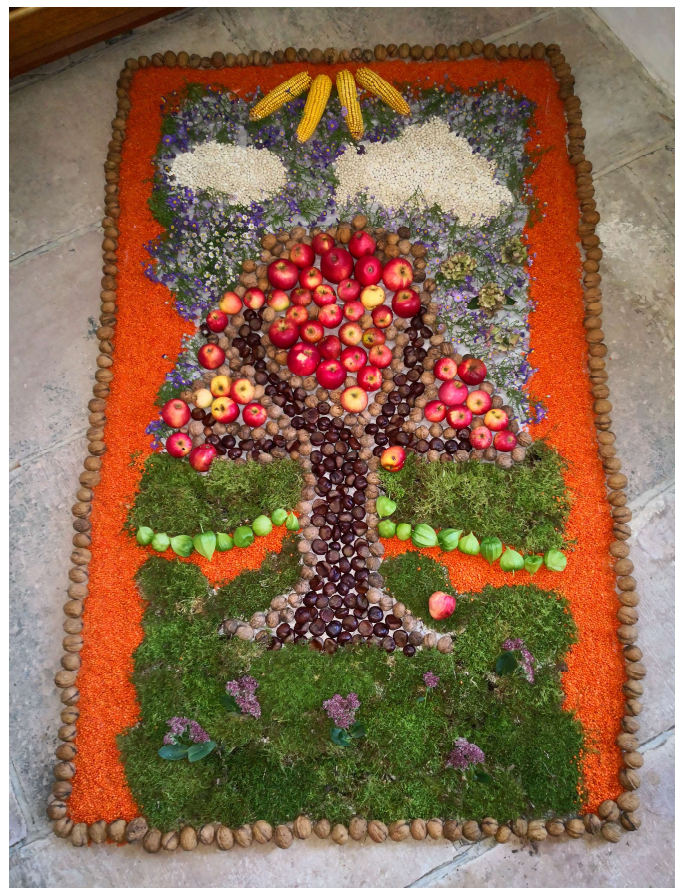


Der **Förderverein Johanniterkirche Unter-Lais e.V.** hat in Absprache mit dem Kirchenvorstand auf dem Friedhofsgelände in Unter-Lais eine Informationstafel aufgestellt. Auf Initiative von Ditmar Rack und Bernd Noll wurde die Geschichte der alten Johanniterkirche darauf mit allen wesentlichen Daten aus der Vergangenheit sowie Jahreszahlen über die einzelnen Restaurierungsmaßnahmen beschrieben. Das Aufstellen der Informationstafel kann unter anderem auch als Vorgriff auf die im Jahre 2027 geplante Landesgartenschau in unserer Region angesehen werden, sollte das kleine Kirchlein in das Besucherprogramm der Stadt Nidda aufgenommen werden. Angefertigt wurde die Tafel im Sommer von der Fa. Schilderwerk in Nidda-Harb.

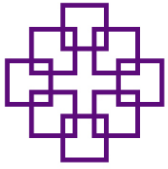


Wie in den vergangenen Jahren war auch zum Erntedankfest 2023 in der Johanniterkirche zu Unter-Lais ein **Früchteteppich** ausgelegt.

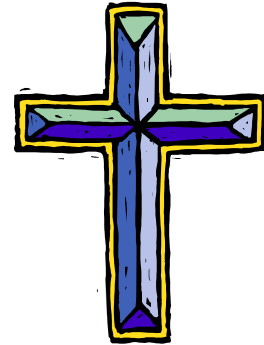
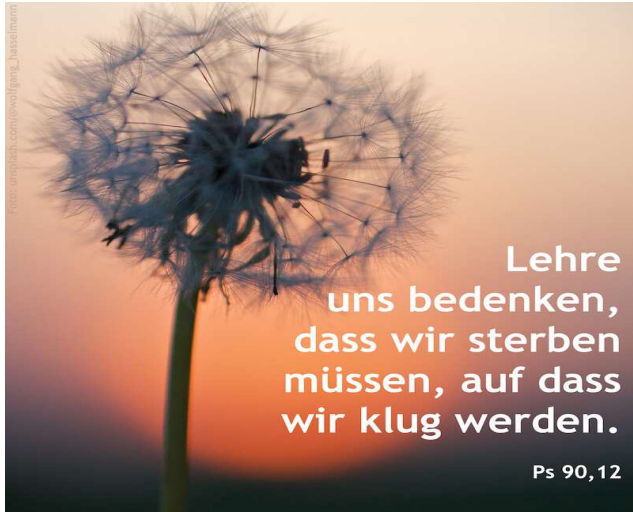
Zahlreiche Besucher bewunderten den vom Ober-Laiser Kirchenvorstand ausgelegten Apfelbaum auf der Wiese.







## Ewigkeitssonntag



***Wir haben in diesem Kirchenjahr Abschied genommen von:***

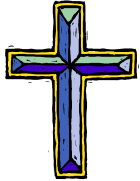
### ***Wallernhausen und Fauerbach***

Herrn Heinz Brack  
Frau Hilde Kraft, geb. Schmidt  
Herrn Kurt Mogk  
Frau Irmgard Zimmer, geb. Frick  
Herrn Johann Engber  
Herrn Klaus Rehahn  
Herrn Gerhold Frick  
Herrn Walter Tietze  
Herrn Fred Uecker  
Herrn Hans Seum  
Herrn Bernd Renner  
Frau Dagmar Luft, geb. Rullmann  
Frau Erika Westerweller, geb. Brack  
Frau Hedwig Schaefer, geb. Preusch  
Frau Dagmar Frenkel, geb. Sillmann  
Herrn Adolf Luft  
Herrn Kurt Lehr  
Frau Monika Preusch, geb. Budde  
Frau Hannelore Müller, geb. Ickes  
Herrn Horst Dieter Brey  
Herrn Wieland Rinker  
Herrn Wolfgang Wagner  
Frau Gustl Rinker, geb. Hofmann  
Herrn Hans Erich Feyh

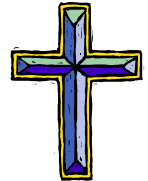
### ***Ober-Lais und Glashütten***

Herrn Herbert Lein  
Frau Emmi Vonderheid, geb. Engel  
Herrn Wolfgang Hirtz  
Frau Emma Daubert, geb. Schauermann  
Frau Elfriede Peppel, geb. Albus  
Herrn Hans Gerd Lenzer  
Herrn Heinrich Erhard Böck  
Herrn Ralf Weber  
Herrn Manfred Syndikus  
Frau Elfriede Fischer, geb. Seum  
Herrn Stephan Müller





## Beerdigungen in unseren Gemeinden



*„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“  
2. Kor 13,13*

Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

**Frau Gustl Rinker**, geb. Hofmann – am 12. August in Fauerbach

**Herrn Hans Erich Feyh** – am 1. September in Wallernhausen

**Herrn Ralf Weber** – am 2. September in Glashütten

**Frau Monika Preusch**, geb. Budde – am 5. September in Nidda

**Frau Elfriede Fischer**, geb. Seum – 7. Oktober in Unter-Lais

**Herrn Manfred Syndikus** – 27. Oktober in Glashütten

**Herrn Stephan Müller** – am 1. November in Glashütten



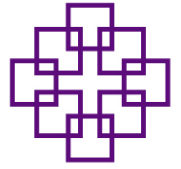
### Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

**„... durch das Band  
des Friedens“**

Zum Weltgebetstag 2024  
kommt die Liturgie aus Palästina.  
Am 1. März 2024 wollen Christen  
und Christinnen weltweit mit den  
Frauen des palästinensischen  
Komitees beten, dass von allen  
Seiten das Menschenmögliche für  
die Erreichung eines gerechten  
Friedens getan wird.



## Gottesdienste in unserem Kirchspiel



### **Samstag, den 2. Dezember**

16.00 Uhr Wallernhausen – „Fröhliche Weihnacht“ Adventsandacht  
mit dem Gesangverein im Gemeinderaum in Wallernhausen

### **Sonntag, den 3. Dezember - 1. Advent** - Kollekte für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Ober-Lais – Familiengottesdienst

### **Sonntag, den 10. Dezember - 2. Advent** - Kollekte für die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau

17.00 Uhr Wallernhausen

### **Sonntag, den 17. Dezember - 3. Advent** – Kollekte für die Stiftungsfonds Diadem

18.00 Uhr Glashütten – Adventskonzert mit dem Gospelchor

### **Sonntag, den 24. Dezember - Heilig Abend** - Kollekte für „Brot für die Welt“

16.00 Uhr Fauerbach

16.00 Uhr Glashütten

16:30 Uhr Ober-Lais

17.00 Uhr Wallernhausen

23.00 Uhr Wallernhausen Christmette

### **Dienstag, den 26. Dezember - 2. Weihnachtstag** - Kollekte für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Fauerbach – mit den Nachtschwärmern

13.00 Uhr Glashütten

14.00 Uhr Ober-Lais

16.00 Uhr Wallernhausen – mit Gesangverein und Posaunenchor

### **Sonntag, den 31. Dezember - Silvester** - Kollekte für die eigene Gemeinde

17.00 Uhr Ober-Lais

18.30 Uhr Wallernhausen

### **Sonntag, den 7. Januar** - Kollekte für die besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)

10.00 Uhr Glashütten

11.15 Uhr Ober-Lais

### **Sonntag, den 14. Januar** - Kollekte für die eigene Gemeinde

11.00 Uhr Stadtkirche Nidda

### **Sonntag, den 21. Januar** Kollekte für „Meere ohne Plastik – Naturschutzbund Deutschland e.V.“

10.00 Uhr Wallernhausen

11.15 Uhr Fauerbach

### **Sonntag, den 28. Januar** - Kollekte für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)

11.00 Uhr Stadtkirche Nidda

### **Sonntag, den 4. Februar** - Kollekte für die Arbeit und Qualifizierung

10.00 Uhr Ober-Lais

11.15 Uhr Glashütten

### **Sonntag, den 11. Januar** - Kollekte für die Wohnungsnotfallhilfen (Diakonie Hessen)

11.00 Uhr Stadtkirche Nidda

### **Sonntag, den 18. Februar** - Kollekte für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Fauerbach

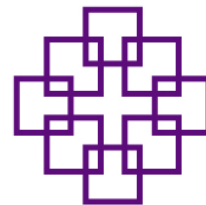
11.15 Uhr Wallernhausen

### **Sonntag, den 25. Februar** - Kollekte für die TelefonSeelsorge©

11.00 Uhr Stadtkirche Nidda



## Wichtige Telefonnummern



### **So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:**

#### **Pfarrerin**

**Krankheitsvertretung** Hanne Allmansberger 06043 2523

#### **Küsterinnen und Küster**

Fauerbach	06043 9883854
Glashütten	06045 2268
Ober-Lais	06043 9883854
Wallernhausen	06043 3562

#### **Pfarrbüro**

Ev. Kirchengemeinden  
Wallernhausen-Fauerbach  
und Ober-Lais/Glashütten  
Obergasse 14, 63667 Nidda  
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin: Sibylle Klein

Öffnungszeiten: mittwochs von 9 bis 13 Uhr  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 06043 3559  
Telefax 06043 984292  
E-Mail: ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags  
und noch viel mehr unter:

**[www.brueckenschlag-online.de](http://www.brueckenschlag-online.de)**

